



WILD HEERBRUGG AKTIENGESELLSCHAFT

WERKE FÜR OPTIK UND FEINMECHANIK - HEERBRUGG

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit
Abteilung für Berufsbildung
+ 4. MRZ. 1977 +
Bog ...

Telefon (071) 703131
Telegramme Wico Heerbrugg
Telex 77191 Wico Heerbrugg
Postcheck 90-3525

Schweiz. Bankverein, St.Gallen
Schweiz. Kreditanstalt, St.Gallen
St.Gallische Kantonalbank, Heerbrugg

Herrn
Dellsberger
Chef Abt. Berufsbildung
Bundesgasse 8

3003 B e r n

*hat am frühen morgen
bekannt*

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

CH-9435 Heerbrugg,

*hat gefragt wann man
hier mehr*

28.2.1977

He/hem

Nationale Ausscheidung Int. Berufswettbewerb
für Feinmechaniker in St.Croix vom 21. - 23.2.1977 (Braun Josef)

Sehr geehrter Herr Dellsberger,

Mit einem Rundschreiben des Schweiz. Sekr. für Int. Berufswettbewerbe, sind wir Ende September 1976 zur Teilnahme an der Nationalen Ausscheidung eingeladen worden. Uns dessen bewusst, dass nur diejenigen Erfolg haben können, die über ein grosses berufliches Können verfügen, haben wir nach einer betriebsinternen Ausscheidung unseren Vertreter ausgewählt. Es freut uns sehr, dass es dem Kandidaten gelungen ist, sich in St.Croix im zweiten Rang zu klassieren.

Nach der Rückkehr unseres Mitarbeiters hat sich Hr. Hefti, unser Leiter der mech. Ausbildung, mit dem Prüfling über den Verlauf des Wettbewerbes unterhalten. Man ist dabei auf ein paar Punkte gestossen, die unseres Erachtens eine nähere Prüfung wert sind.

Wir fragen Sie höflich an, stimmt es,

- dass mehr als an einem Ort das praktisch gleiche Werkstück geübt wurde, wie die Prüflinge in St.Croix als Aufgabe gestellt bekamen,
- dass das praktisch gleiche Werkstück bereits vor 4 und 8 Jahren zur Ausscheidung benützt wurde,
- dass einige Kandidaten am Dienstagnachmittag und am Mittwochmorgen vor der angesetzten Zeit mit der Arbeit begannen,
- dass jeder Kandidat seine Einzelteile selbst mit dem offen aufliegenden Kontrollstempel der Prüfungswerkstätte bezeichnen konnte,
- dass trotz der Aussage des Gewinners gegenüber unserem Mann "es sei ihm beim Einpass nicht gut gegangen" und dem nicht Bearbeiten des Aussenvierkantstückes auf der Drehbank, am Schluss ein fixfertiges, praktisch fehlerloses Werkstück bewertet werden konnte,
- dass das betr. Werkstück aus Messing des Gewinners am Ende der Prüfung sich durch starke Oxydation wesentlich von denjenigen der übrigen Kandidaten in der Farbe unterschied und es deshalb so aussah, wie wenn das betr. Werkstück schon einige Zeit vor der Ausscheidung fertiggestellt worden wäre.

hann

51

Hefti

28.2.1977
He/hem

Herr Hefti ist eidg. dipl. Mechanikermeister und steht bei uns den mech. Lehrwerkstätten mit ca. 120 Lehrlingen vor. Alljährlich werden unter seiner Leitung bei uns bis zu 100 Lehrlinge mech. Richtung geprüft. Er kennt sich deshalb im Prüfungswesen bestens aus. Es ist verständlich, dass für ihn, sollten die oben erwähnten Punkte der Tatsache entsprechen, eine solche Art von Prüfung keinen hohen Stellenwert mehr haben könnte.

Seien Sie, sehr geehrter Herr Dellsberger davon überzeugt, es geht uns grundsätzlich nicht um die Platzierung unseres Kandidaten, sondern um das Ansehen einer über die Landesgrenze hinaus bekannten Veranstaltung im Interesse eines gesunden Berufsnachwuchses.

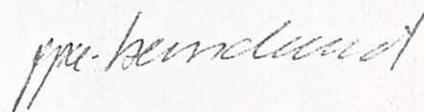
Wir erwarten gerne Ihre Stellungnahme und danken Ihnen schon heute für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

WILD HEERBRUGG AG



Dr. M. Müller



Dr. H. Isenschmid